

# Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 06.03.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Büro des Bürgermeisters, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

---

#### Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Sabine Potratz entschuldigt

Frau Karin Glaner entschuldigt

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Herr Daniel Schubert

Herr Sven Günther

Gäste:

Herr Huth (Amt für Ordg. und Soziales)

Frau Hoppe (Leiterin Amt Ordg. und Soziales)

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.01.2018
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Erarbeitung eines Aktionsplanes "Inklusion und Barrierefreiheit"  
Vorlage: VO/GV01/2018-1368
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Dorf Mecklenburg und Beschluss einer Richtlinie des Kinder- und Jugendbeirates  
Vorlage: VO/GV01/2018-1369

- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Mitteln der Kulturförderung des Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Vorlage: VO/GV01/2018-1370
- 8 Beratung und Beschlussfassung von Fördermitteln aus dem EU-Programm WiFi4EU für die Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg  
Vorlage: VO/GV01/2018-1371
- 9 Information und Beratung zu den Kinderzahlen und Belegung der Kindertagesstätte  
Vorlage: VO/GV01/2018-1367
- 10 Beratung über den Arbeitsplan 2018  
Vorlage: VO/GV01/2018-1354
- 11 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

**Herr Wohlgethan** eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

---

#### 2. Einwohnerfragestunde

keine

---

#### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

- **Herr Wohlgethan** beantragt, unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ den Antrag von der Fachberaterin Frau Müller zur Erhöhung des Stundensatzes zu behandeln.
- **Herr Schubert** beantragt, unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ den Beschlussvorschlag „Sanierung der Stadiontreppe“ einzufügen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

---

#### 4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.01.2018

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

## 5. Beratung und Beschlussfassung zur Erarbeitung eines Aktionsplanes "Inklusion und Barrierefreiheit"

Vorlage: VO/GV01/2018-1368

Herr Schubert informiert zu dem Tagesordnungspunkt.

Als besonders schwierig findet er es, dass viele öffentliche Gebäude und Anlagen nicht barrierefrei sind. Er möchte, dass bei künftigen Bauvorhaben, Sanierungen und Renovierungen die Barrierefreiheit mit berücksichtigt wird.

Die anderen Ausschussmitglieder unterstützen diese Aussagen von Herrn Schubert.

Die Ausschussmitglieder legen folgende Vorgehensweise fest:

- Der eingereichte Beschlussvorschlag wird als Arbeitsauftrag an den Sozialausschuss behandelt. Der Tagesordnungspunkt kommt bei Erfordernis immer wieder mit auf die Tagesordnung.
- Erarbeitung und Verteilung eines Fragebogens. Dazu soll sich jedes Ausschussmitglied zur nächsten Sozialausschusssitzung Gedanken zu Fragen machen. Der Fragebogen soll im „Mäckelbörger Wegweiser“ veröffentlicht werden.
- Es wird Kontakt zur Hochschule Wismar aufgenommen, da dort jährlich ein Aktionstag stattfindet.
- Die Zusammenarbeit zwischen Sozialausschuss und Bauausschuss muss besser funktionieren, damit diese Belange der Barrierefreiheit bei den Sanierungs- und Baumaßnahmen in der Gemeinde besser umgesetzt werden.

Die Punkte 2 und 4 werden zu gegebener Zeit diskutiert.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg erarbeitet bis zum 31.12.2018 einen Aktionsplan „Inklusion und Barrierefreiheit“. Dieser beinhaltet:

1. Erstellung eines Fragebogens
2. Ortsbegehung
3. Einbeziehung eines Kooperationspartner (z. B. Hochschule Wismar)
4. Beantragung von Fördermitteln bei der „Aktion Mensch“

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

## 6. Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Dorf Mecklenburg und Beschluss einer Richtlinie des Kinder- und Jugendbeirates

Vorlage: VO/GV01/2018-1369

Herr Schubert erläutert, was ihn dazu bewegt hat, seinen Beschluss einzureichen. Dabei war für ihn entscheidend, dass nicht nur die Belange der Senioren sondern auch der Kinder-

und Jugendlichen berücksichtigt werden. Dabei sollen die Kinder- und Jugendlichen in für sie entscheidende Prozesse einbezogen werden. So sieht er ein Mitspracherecht z.B. bei den Belangen des Jugendclubs oder der Mensa.

**Herr Schubert** sieht das als Voraussetzung an, damit Kinder und Jugendliche sich für Kommunalpolitik interessieren und später als Nachwuchs der Gemeindevertretung zur Verfügung stehen.

Als Verantwortliche dabei sieht er die Schulsozialarbeiter. Sie sollen die ersten Ansprechpartner sein und die Kinder begleiten. **Herr Schubert** möchte, dass der Kinder- und Jugendbeirat zum nächsten Schuljahr auf die Beine gestellt wird.

**Herr Wohlgethan** sieht die Verantwortlichkeit dabei eher beim Sozialausschussvorsitzenden oder einem Sozialausschussmitglied. Das schließt für ihn nicht aus, dass die Schulsozialarbeiterinnen unterstützen können. **Herr Wohlgethan** wird sich mit den beiden Schulsozialarbeiterinnen besprechen.

In der Richtlinie des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Dorf Mecklenburg wird folgende Ergänzung vorgenommen:

In § 2 Abs. 2 Satz 1 der Richtlinie des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Dorf Mecklenburg wird nach den Worten „Der Kinder- und Jugendbeirat wird...“ der Zusatz „...vom Sozialausschuss und...“ aufgenommen. Damit lautet der erste Satz des § 2 Abs. 1 der o.g. Richtlinie: „Der Kinder- und Jugendbeirat wird vom Sozialausschuss und von den Sozialarbeiterinnen der Grundschule und der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ unterstützt.“

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Dorf Mecklenburg sowie seiner Richtlinie zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

### **7. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Mitteln der Kulturförderung des Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern** **Vorlage: VO/GV01/2018-1370**

**Herr Schubert** erläutert, dass die Gemeinde in diesem Jahr vor hat, für die Bibliothek größere Anschaffungen zu tätigen. Er möchte, dass alle Fördermittel die dafür möglich sind, ausgeschöpft werden. Er geht dabei auf eine Anschubfinanzierung der Kulturförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein.

**Frau Hoppe** erläutert die Fördervoraussetzungen, insbesondere auch um eine Anschubfinanzierung zu beantragen. Als Voraussetzung für die Beantragung der Förderung sieht sie an, dass die Bibliothek ein Konzept hat, nach dem sie arbeitet. Das ist sowohl für die Schaffung der Voraussetzungen zur Arbeit in der Bibliothek als auch für die Beantragung der Förderung erforderlich.

Der Sozialausschuss einigt sich darauf, die Arbeit der Bibliothek in den Arbeitsplan des Sozialausschusses zu übernehmen und das Thema regelmäßig auf die Tagesordnung zu setzen. Dabei werden die nächsten Schwerpunkte das Konzept und der Arbeitsplan der Bibliothek sein.

Es wird anvisiert, zu Oktober einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

**Herr Schubert** zieht seine Beschlussvorlage zurück.

Die Sozialausschussmitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden.

---

**8 . Beratung und Beschlussfassung von Fördermitteln aus dem EU-Programm Wi-Fi4EU für die Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg**  
**Vorlage: VO/GV01/2018-1371**

**Herr Schubert** gibt Informationen zu seiner eingereichten Beschlussvorlage. Er informiert, dass derzeit die Registrierungsphase dafür läuft und ab Mai die Anträge gestellt werden können, um die Förderung zu erhalten.

**Herr Wohlgethan und Frau Hoppe** geben weitere Informationen dazu. Es wird darüber diskutiert, dass in vielen europäischen Ländern freies WLAN im öffentlichen Bereich bereits als selbstverständlich zur Verfügung gestellt wird. **Die Ausschussmitglieder** sehen darin eine Chance, die Bibliothek stärker zu beleben und mehr zu einem kulturellen Mittelpunkt und Treffpunkt zu entwickeln.

**Die Sozialausschussmitglieder** empfehlen der Gemeindevertretung, dem Beschluss zuzustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg wird beauftragt für die Schaffung von freiem WLAN für die Besucherinnen und Besucher der Gemeindebibliothek Fördermitteln aus dem EU Programm Wi-Fi4EU zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**9 . Information und Beratung zu den Kinderzahlen und Belegung der Kindertagesstätte**  
**Vorlage: VO/GV01/2018-1367**

Der Gemeindevertretung liegt ein Schreiben von Frau Rohde vor, in dem sie die Situation für die kommenden Schuljahre hinsichtlich der Überschreitung der Betriebserlaubnis im Hort schildert.

**Den Ausschussmitgliedern** wurde eine Zusammenstellung mit den Kinderzahlen für die nächsten 5 Jahre von der Verwaltung erarbeitet. Danach wird sich die Situation voraussichtlich noch bis zum Schuljahr 2021/2022 so fortsetzen. Keine Berücksichtigung konnten neue Wohngebiete in der Vorausberechnung als Prognose finden.

**Frau Hoppe** informiert von einem Termin, den es mit dem Landkreis gab und bei dem eine Besichtigung aller Häuser, die für den Hort genutzt werden, stattfand. Telefonisch wurde von der zuständigen Mitarbeiterin signalisiert, dass einer Überschreitung der Betriebserlaubnis für das Schuljahr 2018/2019 zugestimmt wird, sich die Gemeinde für die Schuljahre danach aber weiterführend Gedanken machen muss, wo sie die Hortkinder betreut. Bei der Belegung über die Betriebserlaubnis hinaus werden die Standards für die Kita nicht mehr eingehalten.

Als Vorschlag von Frau Hoppe kommt dazu die Doppelnutzung von Schulräumen. Es wird intensiv darüber diskutiert. Die Doppelbelegung wird weiter verfolgt. Das Thema wird in den Arbeitsplan für 2018 aufgenommen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschäftigt sich mit der Belegung der einzelnen Gebäude der Kindertagesstätte und berät zur Lösung der durch die Kitaleiterin angesprochenen Probleme.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**10 . Beratung über den Arbeitsplan 2018  
Vorlage: VO/GV01/2018-1354**

<b>Termin</b>		<b>Themen</b>
➤ 02.05.2018		Fragebogen Barrierefreiheit
➤ 19.06.2018	zusätzliche Sitzung	Haushalt MZH, Bibliothek, Feuerwehr Ort: in den jeweiligen Einrichtungen Einrichtungsleiter/innen einladen
➤ 03.07.2018		Belegung im Hort Frau Rohde und Frau Schuster einladen  Kinder- und Jugendbeirat
➤ 12.09.2018		Haushalt Schulen und Kita Einrichtungsleiterinnen einladen  Konzept Bibliothek und Beantragung Fördermittel Frau Timmermann einladen
➤ 20.11.2018		

---

**11 . Sonstiges**

**1. Sanierung Stadiontreppe und weitere zukünftige Bauvorhaben**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg empfiehlt dem Bürgermeister die Sanierung so durchzuführen, dass zukünftig Barrierefreiheit geschaffen wird. (Beispiel anliegend).

Gleichzeitig empfiehlt der Sozialausschuss dem Bauausschuss und dem Bürgermeister, bei allen künftigen Bauvorhaben einschließlich Sanierungen im öffentlichen Raum die Bedürfnisse behinderter Bürger und die Barrierefreiheit zu beachten und so zu bauen, dass diese gewährleistet wird.

**Sachverhalt:**

Im Haushalt 2018 ist die Sanierung der Treppe zum Stadion geplant. Unter dem Produkt 42400 5231000 Sportlerheim sind für diese Baumaßnahme 15.000,00 € bereitgestellt.

Damit auch Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung an Veranstaltungen im Stadion teilhaben können sind die vorhandenen Barrieren und Hindernisse zu beseitigen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Lt. Haushaltsplan ca. 15.000,00 €

**Die Sozialausschussmitglieder** stimmen dieser Empfehlung, die im Beschlussvorschlag formuliert ist, einstimmig zu.

**2. Antrag von Frau Kati Müller als Fachberaterin zur Erhöhung des Stundensatzes**

**Die Sozialausschussmitglieder** diskutieren über die Erhöhung des Stundensatzes. Frau Hoppe informiert, dass die Leistung der Fach- und Praxisberatung aus den Landesmitteln bezahlt wird, die als Zuweisung an die Gemeinde über den Landkreis gezahlt werden. Eine Anzahl der Stunden, die Frau Müller in der Kita Dorf Mecklenburg geleistet hat, konnte nicht genannt werden. Bei einem Vertrag, den ein anderer Fachberater im Amtsbereich hat, liegen die Stundensätze über dem Betrag, den Frau Müller hier beantragt.

**Abstimmung über den Antrag:**

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltung: 1

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung